
NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr. 3

Kreistag

am 08.09.2009

Aula des Hellweg Berufskollegs, Unna

Beginn 15:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Michael Makiolla
Klaus-Dieter Bröckling
Brigitte Cziehso
Dieter Drescher
Martina Eickhoff
Bernd Engelhardt
Ursula Erdelkamp
Hartmut Ganzke
Karin Goddinger
Jens Hebebrand
Claudia Isenberg
Wolfgang Kerak
Dirk Kolar
Ursula Lindstedt
Hans-Jörg Piasecki
Hildegard Rüwald
Detlef Schwerdt
Heinz Steffen
Simone Symma
Walter Teumert
Monika Töpfer
Manuela Veit
Brunhilde Weinhold
Martin Wiggermann

Herbert Ziegenbein
Günter Bremerich
Peter Dörner
Jörg-Uwe Ebner
Claudia Gebhard
Ute Giedinghagen
Christa Glodny
Wilhelm Jasperneite
Anja Jonasson-Schmidt
Elsbeth Kiel
Norbert Kläsgen
Leo Klempert
Hartmut Marks
Rotraud Niemann
Klaus-Jürgen Paul
Heinz Piehl
Martina Plath
Hanne-Luise Schacht
Annelies Schwarzer
Ursula Sopora
Christa Weidner
Paul Wisniewski
Herbert Goldmann
Andrea Hosang
Adrian Mork
Regina Müller-Hinz
Jochen Nadolski-Voigt
Anke Schneider
Barbara Streich
Dieter Albert
Heike Schaumann
Sigurd Senkel
Wolfgang Schilken
Jana Müller-Simdorn
Marc Elsbeck
Michael Klostermann
Hans-Michael Haustein

Von der Verwaltung

Herr Kreisdirektor Stratmann
Herr Dr. Timpe, Dez. II
Herr Sparbrod, Dez. III

Gäste und Zuhörer/innen

Herr Erdmann, Geschäftsführer der SPD-Kreistagsfraktion
Frau Zemke, Geschäftsstelle der CDU-Kreistagsfraktion
Herr Wette, Geschäftsführer der FDP-Kreistagsfraktion

Herr Hahn, Dez. IV
Herr Dr. Schiebold, L KfP
Herr Göpfert, Büro Landrat
Frau Waßen, Schriftführerin

Herr Naujoks, Geschäftsführer der Gruppe DIE LINKE.
interessierte Bürgerinnen und Bürger
Vertreter der Presse
weitere Angehörige der Verwaltung

Herr Landrat Makiolla begrüßt die anwesenden Damen und Herren und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest. Er weist darauf hin, dass es eine Erweiterung der Tagesordnung um den neuen Punkt 15 „Sicherstellung und Finanzierung der Verbraucherberatung im Kreis Unna. Einrichtung und Betrieb einer Beratungsstelle für Verbraucherinnen und Verbraucher in Schwerte“ gebe.

Anschließend blickt Herr Landrat Makiolla auf die Arbeit des Kreistages in den vergangenen fünf Jahren zurück. Die Ausführungen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Weitere Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Fragestunde für Einwohner

Punkt 2

098/09

Resolution des Kreises Unna zum Bleiberecht für langjährig hier lebende geduldete Menschen
- Antrag der SPD-Fraktion vom 27.07.2009 -

Punkt 3

083/09

Ersatzwahlen

Punkt 4

109/09

Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Gelsenkirchen

Punkt 5

112/09

Berufung von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern beim Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen in Essen für die Amtszeit vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2014

Punkt 6

084/09

Vorlage der Jahresrechnung 2008

Punkt 7

086/09

Budgetbericht zum Stichtag 30.06.2009

Punkt 8

085/09

NKF - Eröffnungsbilanz des Kreises Unna zum 01.01.2009

Punkt 9

107/09

Konjunkturpaket II

Punkt 10

114/09

Umsetzung des Konjunkturpakets II

- Infrastrukturmittel -

Punkt 11

111/09

Vierte Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Leistungen der Kreisleitstelle im Rettungsdienst vom 06.06.1991, zuletzt geändert durch Satzung vom 13.09.2005

Punkt 12

079/09

Änderung der Richtlinie des Kreises Unna zur Förderung von Fahrzeugen für den ÖPNV nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW

- Förderung von Hybridantriebstechnologie -

Punkt 13

082/09

Nutzungsentgelt für die Überlassung von kreiseigenen Gebäuden und Liegenschaften

Punkt 14

099/09

Beschluss über die Bewerbung des Kreises Unna auf Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS)

Punkt 15

115/09

Sicherstellung und Finanzierung der Verbraucherberatung im Kreis Unna. Einrichtung und Betrieb einer Beratungsstelle für Verbraucherinnen und Verbraucher in Schwerte

Punkt 16

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 17

070/09

Energetische Sanierung des Hellweg Berufskollegs und des Märkischen Berufskollegs des Kreises Unna in Unna

– Vergabe des Auftrages über Lieferung und Einbau von Fenstern -

Punkt 18

071/09

Energetische Sanierung des Hellweg Berufskollegs und des Märkischen Berufskollegs des Kreises Unna in Unna

– Vergabe des Auftrages über Fassadenarbeiten -

Punkt 19

074/09

Erweiterung des Feuerwehrservicezentrums mit Rettungsleitstelle und Bauhof des Kreises Unna in Unna

- Vergabe des Auftrages über Lieferung und Einbau der Leitstellentechnik -

Punkt 20

104/09

Fahrbahndeckenerneuerung der K26 in Fröndenberg -Vergabe des Auftrages-

Punkt 21

102/09

Grunderwerb für Naturschutzzwecke in Lünen und Werne

Punkt 22

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1

Fragestunde für Einwohner

Fragen von Einwohnern werden nicht gestellt.

Punkt 2

098/09

Resolution des Kreises Unna zum Bleiberecht für langjährig hier lebende geduldete Menschen
- Antrag der SPD-Fraktion vom 27.07.2009 -

Erörterung

Herr Ganzke betont, dass der Antrag der SPD-Fraktion ein Angebot an alle Fraktionen und Gruppen darstelle, sich gemeinsam für eine vernünftige Lösung im Sinne der betroffenen Menschen einzusetzen. Auf den Weg gebracht habe die Resolution die Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände. In der gestrigen Sitzung des Kreisausschusses habe Herr Dr. Wiefelspütz, innenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion und gleichzeitig Vorsitzender der Ausländerrechtlichen Beratungskommission des Kreises, den Beschluss einer solchen Resolution ausdrücklich begrüßt. Dies sei hilfreich, damit der Bundestag sich nach der anstehenden Wahl kurzfristig dieses Themas annehmen werde.

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erklärt Herr Goldmann, dass im Kreisgebiet die Ausländerbehörden sowohl des Kreises Unna als auch der Stadt Lünen betroffen seien. Aus seiner Sicht dürften die Beschäftigten dieser Bereiche vom Kreistag ein deutliches politische Signal erwarten, denn es fehlten bislang ausreichende substanzielle rechtliche Rahmenbedingungen für die Arbeit über den 31.12.2009 hinaus. In diesem Zusammenhang bitte er die Verwaltung zu intervenieren, damit sich die Stadt Lünen der Ausländerrechtlichen Beratungskommission des Kreises Unna anschließe. Zur Altfallregelung selbst macht Herr Goldmann deutlich, dass es in der aktuellen wirtschaftlichen Situation für die von dieser Regelung betroffenen Menschen kaum möglich sei, ihren Lebensunterhalt selbst sicher zu stellen. Hier blieben die intensiven Bemühungen oft erfolglos. Problematisch sei aus seiner Sicht die Situation insbesondere für ältere, kranke oder auch behinderte Menschen, denen eine vernünftige Lebensperspektive geboten werden müsse.

Herr Senkel teilt mit, dass die FDP-Fraktion die Resolution einmütig unterstützen werde. Darüber hinaus

sollte den politisch Verantwortlichen die Problematik von allen Seiten deutlich gemacht werden. Zu diesem Zweck werde die FDP an den heimischen Bundestagsabgeordneten herantreten.

Für die CDU-Fraktion macht Herr Jasperneite deutlich, dass vordringlich die derzeit bestehende Frist zum 31.12.09 aufgehoben werden müsse. Falls bis dahin keine neuen Anschlussregelungen erarbeitet werden könnten, müsse man notfalls in einer Übergangslösung den status quo für einen gewissen Zeitraum weiterführen. Er weist darauf hin, dass die CDU inhaltlich voll hinter der Intention der Resolution stehe, sich – wie immer bei Resolutionen - auch in diesem Fall bei der Beschlussfassung enthalten werde.

Herr Elsbeck erklärt, dass er eine entsprechende Entscheidung in Berlin ebenfalls für notwendig erachte und deshalb dieser Resolution zustimmen werde.

Beschluss

Der Kreistag des Kreises Unna bringt seine Sorge über die anhaltend unsichere Lebenssituation der langjährig geduldeten Flüchtlinge zum Ausdruck.

Der Kreistag des Kreises Unna spricht sich gemeinsam mit den beiden großen Kirchen und deren Wohlfahrtsverbänden, dem Diakonischen Werk und dem Caritasverband sowie gemeinsam mit der Bundeskonferenz der Integrations- und Ausländerbeauftragten für die Aufhebung der Befristung in der gesetzlichen Altfallregelung nach § 104a und 104b Aufenthaltsgesetz (AufenthG) auf den 31.12.2009 und gleichzeitig für eine effektive und nachhaltige Gewährleistung eines humanitären Bleiberechts aus.

Der Kreistag des Kreises Unna erinnert an die Intention des Gesetzgebers aus dem Jahre 2007, ein Bleiberecht für langjährig in Deutschland lebende, geduldete Flüchtlinge zu gewähren und stellt mit Bedauern fest, dass das gesetzlich angestrebte Ziel nur für eine Minderheit der Flüchtlinge erreicht werden konnte.

Der Kreistag des Kreises Unna appelliert an Bundesregierung und Bundestag, eine gesetzliche Neuregelung mit dem Ziel eines effektiven humanitären Bleiberechts rechtzeitig zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt (21 Enthaltungen der CDU-Fraktion)

Punkt 3

083/09

Ersatzwahlen

Beschluss

Der Kreistag genehmigt folgenden von Herrn Kreisdirektor Stratmann und dem Kreistagsmitglied Herrn Ganzke am 13.07.2009 gem. § 50 Abs. 3 Satz 2 KrO NRW im Wege äußerster Dringlichkeit gefassten Beschluss:

In den Wahlausschuss werden

- als ordentliches Mitglied Herr Günter Bremerich sowie
- als stellvertretende Mitglieder Herr Wolfgang Barrenbrügge und Herr Adrian Mork gewählt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 4

109/09

Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Gelsenkirchen

Erörterung

Herr Landrat weist darauf hin, dass es eine aktualisierte Vorschlagsliste gebe, die zwischenzeitlich allen Kreistagsmitgliedern zugegangen sei.

Beschluss

In die Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Gelsenkirchen werden die in der Anlage 1 aufgeführten Personen aufgenommen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 5

112/09

Berufung von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern beim Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen in Essen für die Amtszeit vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2014

Beschluss

Als ehrenamtliche Richterinnen und Richter beim Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen in Essen für die Amtszeit vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2014 werden vorgeschlagen:

1. Hans-Georg Winkler, Baaken 28, 59368 Werne und
2. Karin Goddinger, Steinstraße 26, 59379 Selm

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 6

084/09

Vorlage der Jahresrechnung 2008

Beschluss

Die am 10.07.2009 vom Kämmerer aufgestellte und vom Landrat festgestellte Jahresrechnung 2008 (einschl. Anlagen) wird zur weiteren Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 7

086/09

Budgetbericht zum Stichtag 30.06.2009

Der Kreistag nimmt den Budgetbericht des Kreiskämmerers zum Stichtag 30.06.2009 zur Kenntnis.

Punkt 8

085/09

NKF - Eröffnungsbilanz des Kreises Unna zum 01.01.2009

Erörterung

Auf Nachfrage von Herrn Jasperneite erklärt Herr Kreisdirektor Stratmann, dass die von Herrn Barrenbrügge in der Sitzung des Kreis Ausschusses aufgeworfene Frage zu Neuregelungen für den Bereich der Rückstellungen komplexerer Art sei. Man werde ihm in den nächsten Tagen eine schriftliche Antwort zukommen lassen.

Beschluss

Die vom Kämmerer aufgestellte und vom Landrat bestätigte Eröffnungsbilanz des Kreises Unna zum Stichtag 01.01.2009 wird zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 9

107/09

Konjunkturpaket II

Beschluss

Der Kreis Unna gewährt dem Lebenszentrum Königsborn aus den im Rahmen des Konjunkturpakets II zur Verfügung stehenden Mittel 100.000,00 € als Zuschuss zur energetischen Sanierung der Krankenhausschule.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 10

114/09

Umsetzung des Konjunkturpakets II

- Infrastrukturmittel -

Erörterung

Herr Landrat Makiolla teilt mit, dass sich Herr Nadolski-Voigt zu diesem Punkt für befangen erklärt und an Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen werde.

Herr Goldmann betont für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dass seine Fraktion weiter auf den Neubau eines Gästehauses auf der Ökologiestation hoffe. Es wäre schade, wenn eine solch historische Chance, die Einrichtung aufzuwerten, nicht genutzt würde. Deshalb müssten alle Anstrengungen unternommen werden, die fehlenden investiven Mittel für eine erfolgreiche Umsetzung der geplanten Maßnahme zu realisieren. Aus seiner Sicht sei dies die letzte Möglichkeit, entsprechende Maßnahmen auf der Ökologiestation mit finanzieller Beteiligung Dritter umzusetzen.

Frau Cziehso unterstützt die Ausführungen von Herrn Goldmann und macht noch einmal deutlich, dass es bei dieser Maßnahme um zwei wichtige Aspekte gehe. Neben der Aufwertung der Ökologiestation sei dies die Einrichtung eines Integrationsbetriebes. Aus Sicht ihrer Fraktion sei dies eine ideale Kombination und man hoffe insofern, das Projekt im Rahmen der vorgegebenen Zeitabläufe umsetzen zu können.

Für die FDP-Fraktion erklärt Herr Schilken, dass man über das von der Verwaltung vorgelegte Gesamtkonzept für das Haus Opherdicke sehr erfreut sei. Insbesondere begrüße man die Verlagerung des Aufzuges, so dass das Gewölbe unangetastet bleiben könne.

Herr Jasperneite stellt fest, dass die CDU-Fraktion sowohl die Maßnahmen auf Haus Opherdicke als auch den investiven Maßnahmen für ein Gästehaus auf der Ökologiestation unterstütze. Allerdings sei wichtig, dass mit dem Aufbau und dem Betrieb des Integrationsbetriebes keine Folgekosten für den Kreis verbunden sein dürften.

Herr Dr. Timpe stellt fest, dass keinerlei Folgekosten bei dieser Maßnahme für den Kreis entstünden. Dies

sei auch auf Seite 6 der Vorlage deutlich gemacht.

Herr Landrat Makiolla ergänzt, dass jede weitere Kostenentscheidung in diesem Zusammenhang erneut vom Kreistag beschlossen werden müsste. Insofern sei schon sichergestellt, dass hier keinerlei Zahlungsverpflichtung des Kreises aus dieser Vorlage bestehe.

Beschluss

1. Mit Mitteln des Konjunkturpaketes II – Förderbereich Infrastruktur – werden auf Haus Opherdicke bauliche und funktionale Sanierungs-, Um- und Ausbaumaßnahmen durchgeführt. Schwerpunkte sind die behindertengerechte Herrichtung und die brandschutztechnische Verbesserung des Haupthauses. Zugleich wird das Gebäude für Ausstellungsbetrieb und sonstige öffentlichkeitsbezogene Nutzungen aufgewertet. Die Baumaßnahmen werden im Zeitraum Januar – August 2010 ausgeführt und sind auf der Grundlage des vorliegenden Entwurfes und eines kurzfristig durchzuführenden Workshops vorzubereiten. Der Kostenrahmen wird mit insgesamt bis zu 1,35 Mio € festgesetzt. Der Baukommission ist fortlaufend weiter zum Sachstand zu berichten.
2. Mit Mitteln des Konjunkturpaketes II – Förderbereich Infrastruktur – unterstützt der Kreis Unna investiv den Neubau eines Gästehauses auf der Ökologiestation im Rahmen des Aufbaus eines Integrationsbetriebes. Hierfür werden insgesamt bis zu 1,35 Mio € bereitgestellt. Der Landrat wird beauftragt, entsprechende Absichtserklärungen gegenüber Dritten, insbesondere möglichen Projektpartnern, Förderinstitutionen und Betreibern abzugeben und das Zustandekommen des Vorhabens aktiv zu begleiten.
Sollte bis April 2010 die Realisierung des Vorhabens nicht sicher sein und ein programmkonformer Mittelabfluss der dem Kreis zur Verfügung stehenden KP-II-Mittel nicht gewährleistet werden können, ist eine Revision dieses Grundsatzbeschlusses zur Mittelverwendung erforderlich. Insbesondere wäre dann zu entscheiden, welche weiteren Maßnahmen auf Haus Opherdicke durchgeführt werden sollen.

Die Baukommission und die zuständigen Fachausschüsse sind fortlaufend zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 11

111/09

Vierte Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Leistungen der Kreisleitstelle im Rettungsdienst vom 06.06.1991, zuletzt geändert durch Satzung vom 13.09.2005

Beschluss

Der Kreistag beschließt die als Anlage 1 beigefügte 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Leistungen der Kreisleitstelle im Rettungsdienst vom 06.06.1991, zuletzt geändert

durch Satzung vom 13.09.2005.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 12

079/09

Änderung der Richtlinie des Kreises Unna zur Förderung von Fahrzeugen für den ÖPNV nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW

- Förderung von Hybridantriebstechnologie -

Erörterung

Frau Cziehso weist darauf hin, dass man diese Vorlage in den Kreistag gebracht habe, da es hier um ein wichtiges Themenfeld gehe. Schließlich treffe man hiermit eine klare Aussage, dass sich der Kreis Unna mit umweltfreundlichen Antriebstechnologien für Busse beschäftige.

Punkt 13

082/09

Nutzungsentgelt für die Überlassung von kreiseigenen Gebäuden und Liegenschaften

Erörterung

Für die SPD-Fraktion stellt Frau Cziehso fest, es sei erfreulich, durch die heutige Entscheidung die kreisangehörigen Städte und Gemeinden nicht mit den Kosten für die Sporthallennutzung belasten zu müssen. Außerdem erinnert sie daran, dass sich der Kreis dafür stark mache, Kinder zu Aktivität und Sport zu bewegen. Insofern sei es nur logisch, die Nutzung der Turnhallen kostenlos zu ermöglichen.

Herr Jasperneite stellt fest, dass man dieses Thema, wie in der Finanzstrukturkommission besprochen, gegebenenfalls in den künftigen Haushaltsberatungen diskutieren könne.

Beschluss

Auf Empfehlung der Finanzstrukturkommission berät der Kreistag die Angelegenheit erneut und beschließt:

„Der Kreistagsbeschluss vom 11.03.2008, für den Haushalt 2008 und die weitere Zukunft sämtliche Überlassungen von kreiseigenen Gebäuden und Liegenschaften an Dritte gegen Berechnung der entstehenden Kosten zu überlassen, wird aufgehoben.“

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 14

099/09

Beschluss über die Bewerbung des Kreises Unna auf Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS)

Erörterung

Frau Cziehso stellt fest, dass sich der Ausschuss für Planung und Verkehr einhellig dafür ausgesprochen habe, dass der Kreis ein fahrradfreundlicher Kreis werden müsse. Allerdings sei bei diesem Thema eine intensive Zusammenarbeit mit den Kommunen erforderlich.

Für die CDU-Fraktion begrüßt Herr Bremerich den Beschluss außerordentlich. Es gebe mit Lünen und Unna bereits zwei fahrradfreundliche Städte und er hoffe, dass die anderen sich diesem Weg anschließen würden.

Beschluss

Der Kreistag beschließt die Bewerbung des Kreises Unna auf Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS) und gibt somit seine Willenserklärung ab, diese Mitgliedschaft mit dem möglichen und nötigen Engagement sowohl anzustreben als auch nach der Aufnahme wahrzunehmen, um den Kreis Unna zu einer fahrradfreundlichen Region zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 15

115/09

Sicherstellung und Finanzierung der Verbraucherberatung im Kreis Unna. Einrichtung und Betrieb einer Beratungsstelle für Verbraucherinnen und Verbraucher in Schwerte

Erörterung

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass die finanziellen Auswirkungen für den Kreis Unna 68.471 Euro und nicht 91.000 Euro betragen würden. Der Differenzbetrag sei der Anteil der Stadt Schwerte.

Herr Wiggermann betont, dass die SPD-Fraktion über die Realisierung der Stelle sehr erfreut sei. Damit könne man auch in der Verbraucherberatung das 3 Säulen-Modell mit den Standorten im Nord-, Mittel- und Südkreis aufrecht erhalten.

Herr Goldmann begrüßt die Entscheidung, die seinerzeit von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN initiiert worden sei.

Beschluss

Der Kreistag stimmt dem Vertragsentwurf mit der Stadt Schwerte und der Verbraucherzentrale NRW hinsichtlich der Sicherstellung und Finanzierung der allgemeinen Verbraucherberatung im Kreis Unna zu und beauftragt den Landrat, den Vertrag entsprechend abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 16

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Projekt „bunt statt braun“

Auf eine entsprechende schriftliche Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN berichtet Herr Dr. Timpe, dass man im Rahmen des Projekts „bunt statt braun“ einen Plakat-Wettbewerb für die weiterführenden Schulen vorbereitet habe. Man habe im Vorfeld punktuell nachgefragt, auf welche Resonanz ein solcher Wettbewerb in den Schulen stoßen würde. Aufgrund der Geschehnisse der letzten Wochen sei dabei ein deutlicher Wunsch nach einer solchen Aktion deutlich geworden. Das Thema stünde auch auf der Tagesordnung der am Donnerstag stattfindenden Schulträgerkonferenz. Die Ausschreibung werde derzeit über die Geschäftsstelle des Regionalen Bildungsnetzwerks an die Schulen weitergeleitet. Die Rückmeldung der Schulen solle bis zum 7. Oktober erfolgen. Die Beiträge selbst sollten bis zum 31.01.2010 vorliegen.

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 17

070/09

Energetische Sanierung des Hellweg Berufskollegs und des Märkischen Berufskollegs des Kreises Unna in Unna

– Vergabe des Auftrages über Lieferung und Einbau von Fenstern -

Punkt 18

071/09

Energetische Sanierung des Hellweg Berufskollegs und des Märkischen Berufskollegs des Kreises Unna in Unna

– Vergabe des Auftrages über Fassadenarbeiten -

Punkt 19

074/09

Erweiterung des Feuerwehrservicezentrums mit Rettungsleitstelle und Bauhof des Kreises Unna in Unna

- Vergabe des Auftrages über Lieferung und Einbau der Leitstellentechnik -

Punkt 20

104/09

Fahrbahndeckenerneuerung der K26 in Fröndenberg -Vergabe des Auftrages-

Punkt 21

102/09

Grunderwerb für Naturschutzzwecke in Lünen und Werne

Punkt 22

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen